

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Gebiet 7313442 SPA Korker Wald
Nr. Maßnahmenfläche 17313442320002
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Naturnahe Waldwirtschaft
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.	FW1	Anzahl Teilfl.	19	angelegt am	12.12.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	2710.7925		

Beschreibung der Maßnahmen Naturnahe Waldwirtschaft
 Die Naturnahe Waldwirtschaft dient insgesamt der Erhaltung der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten in einem günstigen Erhaltungszustand. Die Fortführung der "Naturnahen Waldwirtschaft" fördert das lebensraumtypische Arteninventar sowie die Habitatstrukturen der Waldlebensraumtypen. Die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung wird mit Hilfe der Übernahme der Naturverjüngung, evtl. durch standortsangepasste Pflanzungen, durch Mischwuchsregulierung und durch zielgerichtete Jungbestandspflege sowie mit Hilfe der Durchforstung erreicht. Die Verjüngung in Altholzbeständen erfolgt in den verschiedenen Lebensraumtypen und Lebensstätten je nach standörtlicher Ausgangssituation differenziert. Die vorhandene Naturverjüngung ist dabei zu integrieren. Belange der Verkehrssicherung, des Waldschutzes sowie des Artenschutzes werden nachfolgend nicht näher erläutert. Die Einbeziehung dieser Aspekte sowie ggf. auftretende Zielkonflikte sind gemäß den gesetzlichen Regelungen und Empfehlungen aufzuarbeiten. Die Umsetzung einiger der nachfolgend geschilderten Maßnahmen kann im Kommunalwald in Anlehnung an das Alt- und Totholzkonzept des Landesbetriebes ForstBW erfolgen. Das Alt- und Totholzkonzept wird im Landesbetrieb ForstBW (Staatswald) seit 2010 verbindlich umgesetzt.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung naturnaher, strukturreicher Waldbestände.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17313442310002	A207	Columba oenas
	17313442310003	A234	Picus canus
	17313442310004	A236	Dryocopus martius
	17313442310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen	Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Gebiet 7313442 SPA Korker Wald
Nr. Maßnahmenfläche 17313442330002
Name Maßnahmenfläche Förderung lebensraumtypischer Habitatstrukturen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fw1 **Anzahl Teilfl.** 19 **angelegt am** 12.12.2011
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 2710.7925

Beschreibung der Maßnahmen Förderung lebensraumtypischer Habitatstrukturen (Totholz und Altholz)
 Wegen des beschriebenen Zielkonflikts zur Eichenverjüngung konzentrieren sich insbesondere die flächigen Maßnahmen zum Erhalt von Alt- und Totholz vorrangig außerhalb der primären Eichenwälder. Durch Verlängerung der Produktionszeiträume sollen die Altholzanteile, verteilt über die gesamte Maßnahmenfläche, erhöht werden. Dabei soll Altholz in Form von kleineren und größeren Beständen, Altholzinseln sowie einzelnen Altbäumen entwickelt werden. Bei der Umsetzung der Maßnahme sind möglichst alle lebensraumtypischen Baumarten zu berücksichtigen.
 Die vorhandenen Totholzanteile sollen im Wirtschaftswald erhöht werden. Dabei soll im Zuge der Durchforstung stehendes sowie liegendes Totholz im Bestand verbleiben. Auf den grundwasserbeeinflussten Böden bleiben abgestorbene Bäume nicht lange stehen. Stehendes Totholz kann dauerhafter am lebenden Baum in Form von Kronentotholz erhalten werden. Besonderer Augenmerk gilt deshalb großkronigen, ehemaligen Mittelwaldeichen.
 Die Umsetzung der oben geschilderten Maßnahmen im Kommunal- und Privatwald kann im Anhalt an das Alt- und Totholzkonzept des Landesbetriebes ForstBW erfolgen. Das Alt- und Totholzkonzept wird im Landesbetrieb ForstBW (Staatswald) seit 2010 verbindlich umgesetzt.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhöhung der Alt- und Totholzanteile.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17313442310002	A207	Columba oenas
	17313442310003	A234	Picus canus
	17313442310004	A236	Dryocopus martius
	17313442310005	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen	Maßnahme	14.10	Altholzanteile erhöhen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Gebiet 7313442 SPA Korker Wald
Nr. Maßnahmenfläche 17313442330003
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Erhöhung der Eichenanteile
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fw3 **Anzahl Teilfl.** 41 **angelegt am** 12.12.2011
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 1780.535

Beschreibung der Maßnahmen Eine Erhöhung der Eichenanteile ist zur langfristigen Sicherung der Lebensstätten von Mittelspecht [A238], Hirschkäfer [1083] und Bechsteinfledermaus [1323] innerhalb der gesamten Waldfläche wünschenswert.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhöhung des Eichenanteils an der Baumartenzusammensetzung (nur in Beständen mit einem Eichenanteil < 40 %).

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17313442310005 A238 Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH/ SPA- Arten (Art-Code) A238 Dendrocopos medius

Maßnahmen

Maßnahme	14.3.1	Einbringen standortheimischer Baumarten (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		flächig

Maßnahme	14.3.5	Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Gebiet 7313442 SPA Korker Wald
Nr. Maßnahmenfläche 17313442330004
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Waldrandgestaltung
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fw4 **Anzahl Teilfl.** 17 **angelegt am** 12.12.2011
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 2696.0743

Beschreibung der Maßnahmen Waldrandgestaltung.
Für den Grauspecht [A234] sollen reich strukturierte Waldränder geschaffen werden. Hierbei sollen sich in der Übergangszone vom Wald zum Offenland, aber auch entlang von linearen Strukturen wie Wegen oder Gewässern, die Saum-, Strauch- und Baumschicht mosaikartig durchmischen. Diese Strukturvielfalt wird durch einzelstamm- oder baumgruppenweise Eingriffe erreicht. Der Schlagabraum soll im Waldrandbereich verbleiben, da er rasch überwachsen wird und als Mikrostruktur Deckungsschutz für verschiedene Tierarten bietet. Die Häufigkeit und Stärke des Eingriffs orientiert sich an der Ausformungsfähigkeit und Stabilität der Waldrandzone. Vor allem Sträucher und Bäume II. Ordnung (z.B. Wildobst, Feld-Ahorn etc.) sind zu fördern. Die Pflege soll schließlich zu einem dauerwaldartigen Zustand mit starken Solitären überleiten. Die Waldrandpflege darf jedoch die Bestandesstabilität nicht gefährden. Sie ist deshalb in die reguläre Waldpflege zu integrieren. Vorgelagerte Kräutersäume sollten zudem alle 3 bis 5 Jahre im Spätsommer (September) gemäht werden. Maßnahmen sollen vorrangig an südexponierten, wärmebegünstigten Waldrändern durchgeführt werden. Neben dem Grauspecht profitieren von dieser Maßnahme viele weitere licht- und wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung stufig aufgebauter Waldränder.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17313442310003 A234 Picus canus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A234 Picus canus

Maßnahmen
Maßnahme 14.1.3 Strukturfördernde Maßnahmen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Maßnahmenattribute linienhaft

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Gebiet 7313442 SPA Korker Wald
Nr. Maßnahmenfläche 27313442320003
Name Maßnahmenfläche Vermeidung der Einbringung von Neophyten
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FW3 **Anzahl Teilfl.** 19 **angelegt am** 14.11.2012
Bearbeiter/in Holger Hunger **Fläche (ha)** 2710.7925

Beschreibung der Maßnahmen Um die Ausbreitung von Neophyten durch Samen, Rhizomteile oder Wurzelreste im Bodenmaterial zu verhindern, darf kein Erdaushub aus belasteten Gebieten ausgebracht werden, auch nicht als Wegebaumaterial.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A207	Columba oenas
A234	Picus canus
A236	Dryocopus martius
A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen

Maßnahme	3.2	Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit	hoch	
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Gebiet 7313442 SPA Korker Wald
Nr. Maßnahmenfläche 27313442320004
Name Maßnahmenfläche Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden im Wald
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FW4 **Anzahl Teilfl.** 19 **angelegt am** 14.11.2012
Bearbeiter/in Holger Hunger **Fläche (ha)** 2710.7925

Beschreibung der Maßnahmen Vermeidung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in den Waldflächen des Östlichen Hanauer Lands einschließlich des Vogelschutzgebiets Korker Wald zur Schonung der Nahrungsgrundlage insektenfressender Arten der FFH- und Vogelschutzrichtlinie.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)

A207	Columba oenas
A234	Picus canus
A236	Dryocopus martius
A238	Dendrocopos medius

Maßnahmen

Maßnahme	99.0	Sonstiges
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
<hr/>		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Gebiet	7313442 SPA Korker Wald
Nr. Maßnahmenfläche	27313442330002
Name Maßnahmenfläche	Gebietsübergreifendes Konzept zur dauerhaften Erhaltung von Eichenwäldern und Eichenanteilen in unterschiedlichen Altersklassen im Gebiet
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	fw5	Anzahl Teilfl.	39	angelegt am	14.11.2012
Bearbeiter/in	Holger Hunger	Fläche (ha)	2216.8359		

Beschreibung der Maßnahmen

Um die gleichzeitige reguläre Hauptnutzung von Eichen-Altholzbeständen auf zu großer Fläche über die betroffenen Gemarkungen hinweg zu verhindern, ist eine Abstimmung der forstlichen Maßnahmen im Gesamtgebiet anzustreben. Eichen-Althölzer können genutzt werden, solange eine Mindestausstattung mit Eichen-Altholz im Gebiet sichergestellt ist (Verschlechterungsverbot). Bis zum Zeitpunkt der Nutzung (Einschlag) oder der natürlichen Zerfallsphase von Waldbeständen müssen Ersatzflächen vorhanden sein, die die Funktion als Lebensstätte übernehmen können. Eine Aussteuerung ist auch bei Eichen-Altholzabgängen aufgrund Eichen-Komplexkrankheit erforderlich. Eine Nutzungs-Konzeption sollte sich an den vorliegenden Zielwerten für die Art-Populationen orientieren (vgl. Kapitel Bestand).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A238 Dendrocopos medius

Maßnahmen	Maßnahme	14.0	Hochwaldbewirtschaftung
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	mittel	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7313442 SPA Korker Wald

06.08.2013

Maßnahme 26.0 jagdliche Maßnahmen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute
